



29. Juni 2016

**Anfrage zum Plenum der Frau Abgeordneten Rosi Steinberger (Bündnis 90/Die Grünen)**

Wie viele lebensmittelverarbeitende Betriebe gibt es in Bayern, aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, die nach dem Leitfaden „Abgrenzung des DIHK und DHKT“ als industrielle Betriebe gekennzeichnet werden.

**Antwort des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**

In der amtlichen Statistik werden für die Industrie die Zahlen des Verarbeitenden Gewerbes verwendet, darunter befinden sich auch größere Unternehmen des Handwerks (Kriterium: Betriebe mit mind. 20 Beschäftigten). Eine Aufschlüsselung nach industriellen und handwerklichen Betrieben wird in der statistischen Erfassung des verarbeitenden Gewerbes nicht vorgenommen. Daher können nur Zahlen für das gesamte verarbeitende Gewerbe angegeben werden.

	<u>Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln</u> Betriebe zum 30.09.2015	<u>Getränkeherstellung</u> Betriebe zum 30.09.2015
Oberbayern	223	40
Niederbayern	116	29
Oberpfalz	81	16
Oberfranken	75	17
Mittelfranken	91	13
Unterfranken	90	27
Schwaben	182	26
<b>Bayern</b>	<b>858</b>	<b>168</b>

- Betriebe von Unternehmen mit im allgem. 20 oder mehr Beschäftigten -

Für die lebensmittelverarbeitenden Betriebe müssen bei der Kategorie „Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln“ die Futtermittelhersteller abgezogen werden, die jedoch auf Regierungsbezirksebene der Geheimhaltung unterliegen. Bayernweit gibt es 30 Futtermittelhersteller.